

## RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur: 317  
Karl H o n a y

Wien, am Montag, den 15. Oktober 1928

-----  
Rückgang der Wiener Sterblichkeit. Die Magistratsabteilung für Statistik veröffentlicht soeben einen sehr interessanten Bericht über die Sterblichkeit der Wiener Bevölkerung. Es wird ein Vergleich zwischen der Sterblichkeit in den Jahren 1913 und 1928 gezogen. Daraus ergibt sich die erfreuliche Tatsache, dass die Sterblichkeit wesentlich zurückgegangen ist. So starben in Wien im Jänner 1913 in Prozenten 1'711, im Jänner 1928 dagegen nur 1'606 Menschen. In den folgenden Monaten des Jahres 1928 sinkt die Sterblichkeit im Vergleich zu 1913 ununterbrochen und erreichte im August 1928 den tiefsten Stand, nämlich 1'097 gegenüber 1'251 im August 1913. Die statistische Abteilung hat dazu die Bevölkerung in der angegebenen Zeit errechnet. Im Jänner 1913 zählte Wien 2,098.325 Einwohner, im Jänner 1928 nur 1,860.757. Im August 1913 wurde die Einwohnerzahl mit 2,100.469 errechnet, gegenüber 1,857.329 im August 1928.

-----  
Jubilare der Ehe. Vergangenen Samstag überreichte in Vertretung des Bürgermeisters amtsführender Stadtrat Julius Linder den Ehepaaren Franz und Elisabeth Andre, Franz und Anna Atzinger, Josef und Hermine Hahn, Julius und Sophie Hawerda, Egyd und Leopoldine Janak, Josef und Marie Jonak und Ignaz und Karoline Watzek anlässlich ihrer goldenen Hochzeit die Ehrengabe der Stadt Wien.

-----  
Der englische Rotary-Club in Wien. Vor einigen Tagen ist eine grössere Anzahl von Mitgliedern des englischen Rotary-Clubs zum Besuche des Wiener Rotary-Clubs nach Wien gekommen. Die Klubmitglieder entstammen allen Wirtschafts- und Berufskreisen. Die Klubs haben die Eigenheit, dass jedes Gewerbe und jeder Beruf nur mit einem Mitglied im Klub vertreten sein darf. Die Mitglieder des englischen Rotary-Clubs statteten heute mittags unter Führung des Präsidiums des Wiener Rotary-Clubs dem Wiener Rathaus einen Besuch ab. Sie wurden im Salon des Bürgermeisters von Bürgermeister Seitz empfangen, der in seiner Begrüßungsrede insbesondere die Tätigkeit der Klubs im Interesse des Friedens würdigte. Im Namen der Gäste dankte der Bürgermeister von Doncaster Warrant für den freundlichen Empfang, der den Gästen in Wien zuteil geworden war. Die Reiseteilnehmer sind von der Schönheit Wiens entzückt und die neuen Schöpfungen der Wiener Stadtverwaltung insbesondere auf dem Gebiete der Wohnbautätigkeit haben auf die Gäste den tiefsten Eindruck gemacht. Die Reden wurden vom Präsidenten a. D. Sektionschef Dr. Vetter in die englische und in die deutsche Sprache übersetzt.

-----  
Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseum. In der Ausstellung des Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseums in der Volkshalle des Neuen Wiener Rathauses findet morgen Dienstag um 17'30 Uhr eine allgemeine Führung statt.

-----  
Wiederbelegung von Schachgräbern im Döblinger Friedhof. Vom 1. Dezember an werden die Schachgräber der Gruppe XXIII, Reihe 1 - 6, im Döblinger Friedhof wiederbelegt. Enterdigungen von Leichenresten aus diesen Gräbern sind nur vor der Wiederbelegung zulässig; die bezüglichen Gesuche sind bis längstens 20. November bei der Magistratsabteilung 12 einzubringen. Nach dem 1. Dezember werden von den obenbezeichneten Gräbern die Grabkreuze auf Kosten und Gefahr der Eigentümer abgeräumt und an entsprechender Stelle gelagert.

-----